

BEST ADVICE – DER EFM WEG

Best Advice ist den Versicherungsmaklern vom Gesetz her vorgeschrieben. Aber es gilt in der Branche als fast unmöglich diesen auch im Tagesgeschäft zu leben. Deshalb haben die EFM Versicherungsmakler, mit über 50 Standorten die Nr. 1 in Österreich ein eigenes Best Advice System entwickelt. Dieses System wurde dabei rund um den EFM Produktausschuss entwickelt.

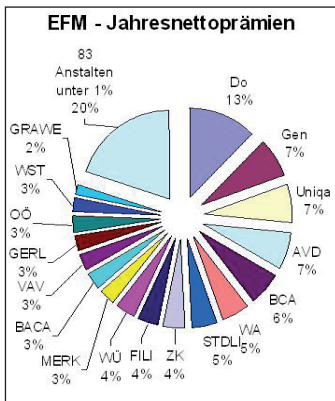
Immer wieder wird Versicherungsmaklern vorgehalten, dass Best Advice nur ein Lippenbekenntnis ist. Schlimmer noch: Böse Zungen behaupten sogar, dass viele Makler eher wie Mehrfachagenten agieren und auf wenige Versicherungsanbieter 3/4 ihres Portfolios verteilt haben. „Das Best Advice Prinzip ist mit sehr viel Aufwand verbunden und setzt größte Kundenorientierung voraus. Oft wird auch an uns die Frage, ob dieses Prinzip überhaupt lebbar ist, herangetragen. Ich weiß aus Erfahrung, dass fast kein Makler die Ressourcen besitzen, um dieses Prinzip konsequent zu verfolgen. Ich kann aber aus Überzeugung sagen, dass die EFM Makler dieses Prinzip seit Jahren leben.“, so Josef Graf, Vorstand der EFM Versicherungsmakler.

Um Best Advice zu garantieren, hat die EFM sogar einen eigenen Produktausschuss eingerichtet. Dieser setzt sich aus der zentralen Fachabteilung und fünfzehn Versicherungsmaklern in ganz Österreich zusammen. Um immer am aktuellsten Stand zu sein, gibt es für den Produktausschuss einen konkreten Best Advice Prozess. Dazu Andreas Hofer, Vorsitzender des Produktausschuss (Sparte Privat): „Wir vergleichen mindestens ein Mal im Monat alle bestehenden Best Advice Produkte in unserem Programm mit Konkurrenzprodukten. Außerdem bekommen wir lau-

fend neue Produktinformationen von Versicherungsunternehmen aber auch von Kunden, die diese 'irgendwo aufgeschnappt' haben. In diesem Fall überprüfen wir im Ausschuss, ob es sich um eine individuelle Sonderlösung oder tatsächlich um ein besseres Produkt handelt. Wenn es sich um letzteres handelt, verhandeln wir mit dem Versicherungsanbieter des bestehenden Best Advice Produktes nach. So bekommen wir häufig Sondervereinbarungen mit speziellen Deckungen für die EFM Kunden. Sollte es dennoch nicht möglich sein, das bestehende Produkt dem EFM Standard anzupassen, wird das Best Advice Produkt durch das neue, verbesserte ergänzt oder ausgetauscht.“

Damit die EFM Versicherungsmakler so schnell wie möglich über die Veränderung bei den Best Advice Produkten in Kenntnis gesetzt werden können, werden alle Produktinformationen sofort über das interne Extranet zur Verfügung gestellt. Um die Einhaltung des Best Advice Prinzips nachhaltig zu gewährleisten, wurden in der EFM Qualitätskriterien eingeführt. Diese sehen eine 100%ige Best Advice Quote und bei Nichteinhaltung Sanktionen wie eine entgeltliche Nachschulung oder Ausschluss aus dem Sonderbelohnungssystem bis hin zum Systemausschluss, vor. „Nur so können wir gewährleisten, dass unsere Kunden wirklich die besten Produkte zum besten Preis bekommen.“, so Graf.

Die gute Zusammenarbeit zwischen der Systemzentrale, die die Organisation übernimmt, und den Versicherungsmaklern, die praxisorientiertes Wissen einbringen, ermöglicht den EFM Versicherungsmaklern Best Advice nicht nur zu verstehen, sondern auch zu leben.



Best Advice - Bestand bei EFM

GEMEINSAM NOCH ERFOLGREICHER!

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER



EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH